

Bayerisches Vertragsnaturschutzprogramm – Verpflichtungszeitraum 2015 - 2019 – Maßnahmenübersicht –

1. Biooptyp Acker	
Ziel Erhaltung, Entwicklung oder Verbesserung von naturschutzfachlich bedeutsamen Lebensräumen auf Ackerstandorten (insb. für Feldbrüter und Ackerwildkräuter).	
Grundleistungen:	
<p>1.1 Extensive Ackernutzung für Feldbrüter und Ackerwildkräuter – H11 420,- €/ha Kein Anbau von Mais, Zuckerrüben, Kartoffeln, Klee gras, Luzerne, keine Untersaat; mind. 2 Winterungen (Getreide); Anbau von Leguminosen sowie Brachlegung jeweils max. einmal zulässig; Bewirtschaftungsruhe nach der Saat bis 30.06.</p> <p>1.2 Brachlegung auf Acker mit Selbstbegrünung aus Artenschutzgründen – H12 - H14 - Ackerlagen, EMZ bis 2500 – H12 245,- €/ha - Ackerlagen, EMZ bis 2501-3500 – H13 445,- €/ha - Ackerlagen, EMZ ab 3500 – H14 700,- €/ha</p>	
Zusatzleistungen:	
<p>0.1 Verzicht auf jegliche Düngung – N11 180,- €/ha oder</p> <p>0.2 Verzicht auf Mineraldünger und organische Düngemittel (außer Festmist) – N12 130,- €/ha und</p> <p>0.3 Erschwernisse – W01-W06 Einzelkriterien zw. 30,- bis 220,- €/ha</p> <p>Erhalt von Streuobstäckern – W07 8,-€/Baum</p> <p>Stoppelbrache als Einzelmaßnahme – H15 130,- €/ha</p>	

2. Biooptyp Wiesen inkl. Erschwernisausgleich	
Ziel Erhaltung, Entwicklung oder Verbesserung von naturschutzfachlich bedeutsamen Wiesenlebensräumen bzw. -lebensraumtypen.	
Grundleistungen:	
<p>2.0 Umwandlung von Ackerland in Wiesen – H20 370,- €/ha</p> <p>2.1 Extensive Mähnutzung naturschutzfachlich wertvoller Lebensräume – H21 - H26 – Schnittzeitpunkte 01.06. – H21 230,- €/ha 15.06. – H22/F22 320,- €/ha 01.07. – H23/F23 350,- €/ha 01.08. – H24/F24 375,- €/ha 01.09. – H25/F25 425,- €/ha – Mahd bis einschließlich 14.06., Bewirtschaftungsruhe bis einschließlich 31.08. H26/F26 390,- €/ha</p> <p>2.2 Brachlegung aus Artenschutzgründen (z. B. in Biberlebensräumen) – H29 Bewirtschaftungsruhe 15.03. – 01.08. 300,- €/ha</p> <p>2.3 Erlebnisorientierte Grünlandnutzung zum Erhalt von FFH-Lebensraumtypen – H30 Erhalt von 6 Kennarten 320,- €/ha</p>	
Zusatzleistungen:	
<p>0.1 Verzicht auf jegliche Düngung und chem. Pflanzenschutzmittel – N21 150,- €/ha als Einzelmaßnahme – H27 350,- €/ha oder</p> <p>0.2 Verzicht auf Mineraldünger, organische Düngemittel (außer Festmist) und chem. Pflanzenschutzmittel – N22 90,- €/ha und</p> <p>0.3 Erschwernisse – W02 – W04, W08 – W17 Einzelkriterien zw. 20,- bis 680,- €/ha</p> <p>Erhalt von Streuobstwiesen – W07 8,-€/Baum</p> <p>als Einzelmaßnahme – H28 8,-€/Baum</p>	

3. Biooptyp Weiden inkl. Erschwernisausgleich	
Ziel Erhaltung, Entwicklung oder Verbesserung naturschutzfachlich bedeutsamer Lebensräume bzw. Lebensraumtypen durch extensive Weidenutzung.	
Grundleistungen:	
<p>3.1 Extensive Weidenutzung naturschutzfachlich wertvoller Lebensräume – H31 – H33 A Beweidung durch Schafe, Rinder, inkl. Wasserbüffel, Pferde inkl. Esel – H31/F31 310,- €/ha B Beweidung durch Rinder im alpinen Bereich (Almen/Alpen) – H32/F32 150,- €/ha C Beweidung durch Ziegen – H33/F33 500,- €/ha</p>	
Zusatzleistungen:	
<p>0.3 Erschwernisse – W18 – W19 Einzelkriterien zw. 50,- bis 70,- €/ha</p>	

4. Biooptyp Teiche	
Ziel Erhaltung, Entwicklung oder Verbesserung ökologisch wertvoller Teiche mit Verlandungszone oder als Lebensräume von endemischen oder gefährdeten Arten.	
Grundleistungen:	
<p>4.1 Förderung ökologisch wertvoller Teiche mit Verlandungszone – H41 – H44 Die Verlandungszone einschließlich der Schwimmblatt- und Submersvegetation ist zu erhalten. – Variante 1: Der Besatz mit Fischen ist nur insoweit zulässig, als er zur Erreichung der Naturschutzziele erforderlich ist (Besatz nach naturschutzfachlichen Vorgaben der UNB); Zufütterung mit Getreide u. Leguminosen zulässig; Abfischen jährlich bis zum 30.4. des Folgejahres. – Variante 2: Verzicht auf Fütterung (aber keine Besatzvorgaben) Prämien je nach Anteil der Röhrlichtzone: Stufe A: bis 25 % Var. 1, Stufe A: – H41 490,- €/ha Var. 2, Stufe A: – H42 490,- €/ha Stufe B: über 25 % Var. 1, Stufe B: – H43 530,- €/ha Var. 2, Stufe B: – H44 530,- €/ha</p> <p>4.2 Vollständiger Nutzungsverzicht in Teichen zur Erhaltung, Entwicklung oder Verbesserung der Lebensbedingungen endemischer oder gefährdeter Arten – H45 590,- €/ha</p>	
Zusatzleistungen:	
<p>0.3 Erschwernisse – W20-W21 Einzelkriterien zw. 30,- bis 40,- €/ha</p>	